



Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 48

AUSGABE 19

20.09.2019



Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein **Arzt außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**



Notbereitschaft Apotheken

Samstag, 21. September

Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg
Rosen-Apotheke, Haibach
Apotheke am Schlösschen, Alzenau

Sonntag, 22. September

Schwanen-Apoth., Aschaffenburg
Johannes-Apotheke, Johannesberg

Samstag, 28. September

Linden-Apotheke, Laufach
Adler-Apotheke, Aschaffenburg

Sonntag, 29. September

Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg
Apoth. am Schlosspark, Wasserlos

Donnerstag, 3. Oktober (Tag der dt. Einheit)

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg
Kapellen-Apotheke, Mömbris

Diskussionsabend

„Vorwärts Heinrichsthal“

Hiermit erinnern wir alle Heinrichsthaler Bürgerinnen und Bürger an die allgemeine Einladung der Gemeinderatsmitglieder Stefan Staab und Ralf Domdey.

Am **Freitag, den 27.09.2019 um 19.30 Uhr** werden diese im Bürgerzentrum „Alte Schule“ einen offenen Gesprächskreis zur kommunalen Entwicklung moderieren.

Blutspenden

In Heigenbrücken gibt es seit einiger Zeit keine Möglichkeit zur Blutspende mehr.

Wir bitten die spendenwilligen Personen, Termine in den Nachbarorten wahrzunehmen.

Im Oktober finden in der Nähe nachstehende Termine statt:

- Mittwoch, 2. Oktober 2019 in Laufach,
17:30 - 20:30 Uhr in der Hauptschule, Fr.-Wilh.-Düker-Str. 8
- Freitag, 25. Oktober 2019 in Neuhütten,
16:30 - 20 Uhr im Pfarrheim,
Ringstr. 9

Weitere Termine finden sich unter www.blutspendedienst.com.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit; zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein).

Halten Sie bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen ein!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wasser ist für uns ein wichtiges Lebensmittel und ein kostbarer Rohstoff.

Unsere Gemeinde und die Gemeinden Bessenbach, Goldbach, Heinrichsthal, Hösbach, Laufach, Sailauf und Waldaschaff (eigene Gemeinde bitte streichen) erhalten das Trinkwasser über den Zweckverband zur Wasserversorgung der Aschafftalgemeinden (ZWA).

Der ZWA hat über die Entwicklung der Verbrauchswerte und der Quellschüttungen sowie den Prognosen der künftigen Trends anhand des Versorgungsgebiets 1 (Wasserbezug über Anlage in Steiger) informiert. Daraus ist deutlich zu erkennen, dass sich bei unverändertem Verbrauchsverhalten Zeiträume häufen werden, in denen die Versorgung der Bevölkerung des Verbandsgebietes aus den Quellen des Verbandes nicht mehr vollständig geleistet werden kann.

Für die Deckung der Lücken durch Wasserzukauf für das Versorgungsgebiet müssten zusätzliche Investitionen getätigt werden, die den Wasserpreis verteuern würden. Außerdem ist bei einer allgemein zu erwartenden Wasserverknappung in

unserer Region auch der Wasserzukauf von Dritten nicht dauerhaft gesichert.

Deshalb wird ein sensiblerer Umgang mit unserem kostbaren Trinkwasser und ein sparsamerer Verbrauch erforderlich. Dazu wurden seitens des ZWA mit den Gemeinden folgende Möglichkeiten zur Einsparung von Trinkwasser erarbeitet:

1. Sensibilisierung der Bevölkerung zu einem Bewusstsein um den Wert des Lebensmittels Wasser und einem sparsamen Umgang damit. (→ u.a. durch Infoabende)
2. Verwendung von wassersparenden Geräten
3. Ermittlung von Verbrauchsstellen mit hohem Wasserbedarf zur gezielten Prüfung von und Beratung über Einsparmöglichkeiten
4. Ausarbeitung und Erlass einer „Wassersparsatzung“ mit Einschränkungen von Rasenbewässerung, Befüllung von privaten Schwimmbädern etc. bei Wassermangel.
5. Festschreibung der Regenwassernutzung beim Erlass neuer Bebauungsplänen oder bei Änderung bisheriger B-Pläne.
6. Kommunale Förderung von Investitionen zum Einbau von Zisternen und Installationen zur

Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung und als Brauchwasser im Haushalt.

7. Zeitnahe Behebung von Wasserrohrbrüchen

Falls diese Maßnahmen nicht das erforderliche Einsparvolumen erzielen, könnten auch zusätzliche strengere Regelungen erfolgen:

1. Progressiver Wasserpreis, d.h. Steigerung des Wasserpreises bei überdurchschnittlichem Verbrauch (Verbrauch über durchschnittlichem Grundverbrauchswert pro Person)
 2. Kontingentierung
- An diesem umfangreichen Maßnahmenpaket wird die Tragweite der Thematik deutlich.

Durch einen bewussteren Umgang mit unserem Lebensmittel Wasser sollte es uns gemeinsam in den Verbandsgemeinden gelingen, ohne größere Einschnitte die Versorgung mit Wasser aus unseren Verbandsquellen auch zukünftig zu sichern. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Abfallentsorgungstermine



Sa..	21.09.	Recyclinghof
Mo.	23.09.	Gelber Sack
Di.	24.09.	Restmüll
Sa.	28.09	Recyclinghof
Di.	01.10.	Biomüll
Mi.	02.10.	Papiertonne

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Annahme von Elektrogeräten

Ab Januar diesen Jahres sind Änderungen des Elektro-Gesetzes in Kraft getreten, die auch Auswirkungen auf die Zuordnung der Elektrogeräte zu den unterschiedlichen Sammelgruppen und damit deren Entsorgungswege haben. So gelten nun auch größere Gegenstände (über 50 cm Kantenlänge), die lediglich über einige elektrische Bauteile verfügen (z. B. elektrisch verstellbare Fernsehsessel) als Elektrogroßgeräte und können bei der Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr auf Abruf angemeldet sowie an der Übergabestelle der Firma Werner in Goldbach, An der Lache 123 oder am Kreisrecyclinghof, Obernburgerstraße 25, Aschaffenburg-Nilkheim angeliefert werden.

Wäschetrockner können nicht mehr als „weiße Ware“ in den gemeindlichen Recyclinghöfen angenommen werden! Sie werden aber weiterhin über die Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr auf Abruf abgeholt und können an der Übergabestelle der Firma Werner in Goldbach oder am Kreisrecyclinghof angeliefert werden.

In den Containern für Elektroklein-geräte, die in allen gemeindlichen Recyclinghöfen stehen, werden auch Gegenstände mit Kantenlängen unter 50 cm, bei denen die Elektronik nur ein Zusatzeffekt ist, erfasst. Ein Beispiel hierfür sind Kleidung oder Schuhe mit Leucht- bzw. Blinkfunktion.

Alle Geräte, deren Funktion auf Akku oder Batteriebetrieb ausgelegt ist (Laptop, elektrische Zahnbürste, etc.), werden in den Recyclinghöfen in speziellen roten Boxen gesammelt. Können die Batterien leicht herausgenommen werden, sind diese bei den Problemabfallsammlungen oder Rücknahmestellen des Handels abzugeben.

Bei der Bereitstellung oder Abgabe von Elektrogeräten sollten Beschädigungen am Gerät grundsätzlich vermieden werden, da insbesondere bei zerbrochenen Bildschirmgeräten und Monitoren ein Verletzungsrisiko für die Mitarbeiter der Entsorgungs- und Verwerterfirmen besteht. Zudem ist oftmals ein hoch-

wertiges Recycling nur sichergestellt, wenn die verschiedenen Gerätebestandteile zerstörungsfrei demontiert werden können.

Der Landkreis Aschaffenburg übernimmt für Daten, die sich auf Speichermedien in bereitgestellten bzw. abgegebenen Elektrogeräten befinden, keinerlei Gewährleistung im Hinblick auf den Datenschutz. Personenbezogene und sonstige vertrauliche Daten sind vom Nutzer vor der Bereitstellung bzw. Abgabe des Gerätes eigenverantwortlich zu löschen.

Für die sichere Vernichtung sensibler Daten vor der Abgabe eines E-Gerätes bieten etliche Firmen ihre Dienstleistungen an. Im Raum Aschaffenburg sind dies z. B. die Firmen DATA-EX und EMDE-APEV.

Weitere Informationen zur Annahme von E-Geräten stehen im Abfallkalender (Seite 6) und online unter www.abfallwirtschaft-ab.de. Außerdem ist die Abfallberatung telefonisch unter 06021/ 394-407 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@LRA-ab.bayern.de erreichbar.

Evangelische Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Kirchlein Heigenbrücken (Am Hang 6, im Hof, ein Schild mit der Aufschrift „Evangelische Kirche“ weist Ihnen den Weg):

Sonntag, 29. September

11.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. Oktober

11 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Laufachtal und im Hochspessart:

Sonntag, 22. September

9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Petruskirche in Laufach

11.15 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes Nepomuk Kirche in Weibersbrunn

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Petruskirche in Laufach

11.15 Uhr Gottesdienst im Kirchlein in Heigenbrücken

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der St. Petruskirche in Laufach, Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschl. Eintopfessen im Gemeindehaus

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Petruskirche in Laufach

11 Uhr Gottesdienst mit der Feier des hl. Abendmahls im Kirchlein in Heigenbrücken

Sonntag, 20. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Feier des hl. Abendmahls in der St. Petruskirche in Laufach

11 Uhr Gottesdienst mit der Feier des hl. Abendmahls in der St. Johannes Nepomuk Kirche in Weibersbrunn

Pfr. Ulrich Jasmer

Verband der Spessartforstberechtigten e. V.

Freigabe des Oberholzes vom 8. bis einschl. 26.10.2019

Nach Absprache zwischen dem federführenden Forstbetrieb Rothenbuch und dem Verband der Spessartforstberechtigten e.V. wurde für die Ausübung der Spessartoberholzrechte vorgenannter Zeitraum festgelegt.

Am Dienstag, den 8.10.2019, sowie an den darauffolgenden Freitagen, Samstagen und Dienstagen bis einschließlich Samstag, den 26.10.2019, sind die fertiggestellten Hiebe der beteiligten Forstbetriebe zur Oberholznutzung freigegeben. Ein Hieb ist fertiggestellt, wenn das Holz einschließlich des Selbstwerberholzes aufgearbeitet ist und samt dem Nutzholz in langer Form an Waldstraßen gerückt ist. Die noch im Gang befindlichen Hiebe bleiben für die Oberholznutzung gesperrt. Nach Ablauf dieser Frist ist die Ausübung der Oberholzrechte nicht mehr erlaubt. Gemäß Entschliebung der Regierung von Unterfranken vom 10.08.1959 Nr. III/7 a - 2012 a 33 ist die Oberholzabfuhr mit LKW oder sonstigen Kraftfahrzeugen mit schwarzer Zulassungsnummer nur innerhalb 3 Wochen nach Freigabe der Hiebe, das ist vom 8. - 26.10.2019 an den Holztagen gestattet.

Oberholz in geöffneten Hieben steht allen Rechtlern in gleichem Maße zu, jedoch nur bis zur Deckung des Eigenbedarfs. Unberechtigte Aufarbeitung von Oberholz wird zur Anzeige gebracht.

Zur Aufarbeitung von Oberholz ist der Motorsägeneinsatz gestattet, dabei ist die entsprechende Sicherheitsausrüstung zu tragen und die Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten. Bei dieser Gelegenheit wird nochmals auf folgende Verbote hingewiesen:

Nutzung vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang, Entwenden von Lagerhölzern unter Eichenstammholz, Abladen von Oberholz auf forsteigenem Grund sowie auf Straßen und Wegen, Schleifen und Fahren des Oberholzes durch Kulturen und Schlägen außerhalb von Rückegassen, Aufarbeitung auf den Wegen sowie das Mitnehmen von Hunden.

Alle nicht befestigten Erdwege werden für die Benutzung durch Kraftfahrzeuge ausdrücklich als gesperrt erklärt.

Wo welche Hiebe in welchem Umfang der Nutzung freigegeben werden, können Sie ab Anfang Oktober im Rathaus Heigenbrücken erfragen.

Walter Schreck

1. Vorsitzender des Verbandes der Spessartforstberechtigten e.V.



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Programm Herbst/Winter 2019/2020

»Es gibt nichts Dauerhaftes außer der Veränderung«

Nach knapp 20 Jahren übergibt der pädagogische Geschäftsführer Harald Rosenberger den Stab an seinen Nachfolger Manuel Lopez Marin. Beide bringen sich mit ihren sehr persönlichen Gedanken im aktuellen Programmheft mit Dank und hoffnungsvoller Erwartung ein.

100 Jahre Volkshochschule deutschlandweit

Wer das neue Programmheft mit Bedacht durchblättert, den wird die Fülle an Kursen wie die Vielseitigkeit unseres Programmangebotes faszinieren. Von »A« wie Aufbau-stufe über »G« wie Gesundheit oder »S« wie Sprachen und Sport bis »V« wie Vorträge und Berichten über die Veranstaltungen »70 Jahre Grundgesetz« als Referenten Prof. Dr. Winfried Bausback werden Schwer- und Wissenspunkte gesetzt.

»Studienregion Kahlgrund-Spessart« Für Menschen jeden Alters, jeden Geschlechts, jeder Nation, jeder Religion bzw. für das Volk entnehmen Sie der bebilderten Titelseite des neuen Programmhefts, der den

hochgesetzten Anspruch der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. sowie die Vielfalt des Programmangebotes auszudrücken vermag. Lesens- und nachahmenswert ist auch unser Leitbild, das unser Programmheft abrundet.

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart - für 15 Gemeinden erste Adresse für lebenslanges Lernen Das aktuelle Programmheft »Winter/Frühjahr 2019/2020« für die Studienregionen der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. ist in alle Haushalte verteilt, bzw. liegt in verschiedenen Geschäften unseres Zuständigkeitsbereiches auf. Für die Unterstützung bei der Verteilung der Programmhefte bedanken wir uns bei den Mitwirkenden von ganzem Herzen. Auch im Internet finden Sie uns unter <http://www.vhs-kahlgrund-spessart.de>.

Anmeldungen sofort möglich

Die Anmeldung kann online, per E-Mail, per Fax, per Post, persönlich oder auch telefonisch 06029/9926380 vorgenommen werden. Auf 48 Seiten bietet das Programmheft der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot. Mit Sicherheit ist auch etwas für Sie zum Lernen, zum Auffrischen, zum Erholen, zum Entspannen oder/und für Ihren ganz persönli-

chen Bedarf dabei. Die Mitarbeiter/innen unserer Volkshochschule verwenden viel Zeit und Mühe, das Programmangebot immer wieder aktuell sowie »trendig« zu halten.

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Guido Schramm,
für Vereinsnachrichten und Anzeigen die
jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Haus der offenen Tür (HoT)

im Habichsthaler Weg 21

Öffnungszeiten HoT

Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Am 03.10. bleibt das HoT geschlossen!

Öffnungszeiten offene Töpfer-Werkstatt

Dienstag	08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 28.09.:	14.00 – 17.00 Uhr

Programm-Angebote 20. September –

04. Oktober

20. September

Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Gesprächsabend „Stressfaktor Schule“ mit Elterncoach Andrea Schlauersbach

Ideen und Impulse für einen harmonischeren Alltag rund um Hausaufgaben, Lernen und Schule. Hausaufgaben oder Lernsituationen sind oft emotional aufgeladen, können zermürben und das Verhältnis zu unseren Kindern strapazieren. Gefühlte Erwartungen an uns Eltern, die Vorgaben unseres Schulsystems, der vermeintliche Druck der Gesellschaft, unsere Wünsche für die Zukunft unserer Kinder und ein Tag voller Termine sorgen für reichlich Konflikt-potential. Wir als Eltern möchten das Beste für unsere Kinder und stoßen damit häufig an Grenzen. Gleichzeitig sind diese Situationen Chancen, um etwas über uns und unser Kind zu lernen und unsere Beziehung zu stärken. Damit dies gelingt, gibt Referentin Frau Schlauersbach (dreifache Mutter, Kinder-, Jugend- und Elterncoach, Gründerin der Eltern-Uni in Aschaffenburg und Lehrerin an einem Aschaffener Gymnasium), an diesem Abend hilfreiche und leicht umzusetzende Ideen und Impulse. **Spon-tane Teilnehmer sind willkommen!**

23. September / 14. Oktober

Montags 18.30 - 21.30 (Diskussion Open End)

Erfahrungsabend in spiritueller, energetischer und homöopathischer Heilarbeit

„Mein sicherer Ort“ und „Energien meines Familiensystems“ sind Kernthemen von Aqua Amniota (Fruchtwasser) und einigen anderen Muttermitteln. Wie beim letzten Seminar-Abend bringt Euch Heilpraktikerin Ilona Domdey mit einigen interessanten, sehr tiefen und wirksamen Varianten der Heilarbeit in Kontakt. Systemische Arbeit, traumaorientierte Verfahren, schamanische Techniken sowie Yoga-Praktiken werden ebenso einfließen wie die Wort- und Gedankenkraft von Visualisierungen und Meditation. Die Homöopathie steuert ihren Impuls durch eine Themen-Aufstellung von Aqua amniota bei, was ganz sanft in Berührung mit den Potentialen dieses Homöopathicum bringt. Mit Nosoden unserer Zeit, wie Zucker, Alkohol und Kaffee, tauchen wir am 14. Oktober dann in den Prozess der „Suche nach Liebe und Sicherheit“ und „Aushalten von Unerträglichem“ ein. **Für weitere Infos und Anmeldung (bis 19. September für das „Aqua amniota (Fruchtwasser)“ bzw. bis 10. Oktober für „Nosoden unserer Zeit“)** wendet Euch gerne an Ilona Domdey (0176 234 18 678 oder mail@elements.naturheilpraxis.de). **Energieausgleich für ein Abend-Seminar inklusive heilpraktischer Begleitung, Snacks und Getränken 30 €.** Einen Extra-Flyer mit mehr Text-Infos gibt's im HoT.

25. September / 02. Oktober

Mittwochs 09.00 - 10.00 Uhr

Synergie Atem und Bewegung

Zu sanften aber wirksamen Übungen, bei denen rhythmisches Atmen und Bewe-

gen koordiniert werden, leitet Dich Heilpraktikerin Ilona Domdey an. So verbesserst du Deine Mobilität und den Atemfluss und erreichst ein besseres Körpergefühl sowie mehr Lebensfreude. Du brauchst nur bequeme Kleidung.

Ich freue mich auf Dich, Ilona

25. September / 02. Oktober

Mittwochs 13.30 - 14.30 Uhr

Sprachkurs Deutsch für fremdsprachige Mitbürger

In freundschaftlicher Atmosphäre vermittelt Marianne Kessler-Mann Basiskenntnisse der deutschen Sprache für Fremdsprachler jedweder Herkunft. Gegenseitiges Kennenlernen wird ermöglicht und jede Menge Kommunikation betrieben.

Der Kurs ist kostenlos, Einstieg jederzeit möglich.

25. September

Mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Fahrrad-Treff für Frauen

Du fährst gerne Fahrrad und suchst Gesellschaft? Dann bist Du in dieser Gruppe genau richtig. Gefahren wird ca. 60 - 90 Minuten. Es ist eine mittelschwere Tour. Es soll der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen und keine sportlichen Höchstleistungen. Wir starten immer ab HoT und nur bei trockenem Wetter.

Nach dem 25. September verabschiedet sich der Fahrrad-Treff in die Winterpause und startet wieder ab Mai 2020.

26. September

Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr

Informationsrunde Gefahren im Internet

Herr Werner Stürmer, Kriminalhauptkommissar der Beratungsstelle der Kripo Aschaffenburg, informiert an diesem

Abend über die Tücken des Internets, Betrugsmasken der sogenannten Fake Shops, gehackte Accounts und vieles mehr. Er gibt hilfreiche Tipps im präventiven Umgang mit solchen Gefahren und was zu tun ist, wenn man bereits betroffen ist.

Anmeldung erforderlich bis 23. September

29. September

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Generationen-Café – ein ganz besonderer Nachmittag

Lasst uns zusammen Kaffee trinken, so wie früher, am Sonntagnachmittag mit hübschem Geschirr und leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen. Ich bereite vor, Du kommst vorbei. Vielleicht sogar nach einem Spaziergang in unserer frischen Spessartluft? Gemeinsam einige schöne Stunden im HoT verbringen, neue Menschen kennenlernen, einfach mal rauskommen aus dem Alltag und entspannen. Das Generationen-Café heißt so, weil sich hier Jung und Alt begegnen dürfen. Für die Kinder stehen Mal- und Spielsachen bereit.

Ich freue mich auf Dich, Stephanie

30. September

Montags 19.30 - 21.00 Uhr

Yoga Übungsgruppe

Yoga praktizieren bedeutet unter anderem, die Körperübungen in gewisser Regelmäßigkeit auszuführen und Yoga als entspannte und bewusste Lebensphilosophie ins alltägliche Leben einzubauen. In der Übungsgruppe schaffen wir uns dazu gemeinsam die Möglichkeit. Neben vielen bekannten Positionen und Abläufen wird Ilona Domdey eine Mischung aus kraftvollem Yang-Yoga und fließendem

Yin-Yoga anbieten. Jeder kann mitmachen – kein Vorwissen nötig. Du brauchst dazu bequeme Kleidung, eine Matte und eventuell eine Decke für die Entspannung.

Anmeldung wünschenswert bei Ilona unter 0176/234 18 678 (auch WhatsApp)

01. Oktober

Dienstags 08.00 - 11.00 Uhr

Miteinander frühstücken – so is(s)t keiner allein

Es ist immer wieder schön, mit anderen zusammen bei einem gemeinsamen Frühstück die Zeit zu genießen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, miteinander zu planen oder sich von Mitmenschen inspirieren zu lassen. Eben gemeinsam statt einsam! Ab 5 Personen bitte bis spätestens Freitagnachmittag anmelden.

Ich freue mich auf Dich! Waltraud

01. Oktober

Dienstags 19.30 - 22.00 Uhr

Salamander-Chor im HoT

Singen macht Spaß und nährt die Seele und mit Klavierbegleitung gelingt alles ganz leicht. Wir singen Lieder fürs Herz, Mantras, Gospels und was immer uns auf die Stimmbänder gerät. Mitmachen kann jeder, der Lust zum Singen hat.

Anmeldung bei Ilona 0176/234 18 678 (auch WhatsApp). Wir freuen uns auf Dich, der „Salamander-Chor“

04. Oktober

Freitag 14.30 - 16.30 Uhr

Offene Handysprechstunde für Senioren

Längst sind Handys nicht mehr nur zum Telefonieren da. Aber

was kann dieses Gerät außerdem? In netter Atmosphäre und mit Ruhe und Zeit bekommst Du Hilfestellung beim Umgang mit dem Handy und dem Internet, z. B. wie man eine SMS / Whats- App schreibt, Guthaben auflädt, Kontakte speichert und vieles mehr! Auf individuelle Fragen werde ich ebenso eingehen. Zu speziellen Themen kann auch ein Experte eingeladen werden. Es geht um den Umgang mit Deinem eigenen Handy oder Smartphone, deshalb sollte dieses mitgebracht werden. **Die nächste Sprechstunde findet am 31. Oktober (wegen Feiertag auf Donnerstag verschoben) statt.**

Weitere Informationen zu obigen Angeboten erhaltet Ihr in unserem Dorftreff oder auf der Homepage www.aktivim-hochspessart.de.

Das HoT mit Ansprechpartnerin Stephanie Deinzer ist telefonisch zu erreichen über die "HoT-Line" 979 35 00 oder s.deinzer@aktivimhochspessart.de

AiH- miteinander füreinander

Aktions-Beilage (bitte verwenden!)

1 m² Wildblumen-Samen „Spessartpracht“, denn viele kleine Flächen bringen auch einen großen Nutzen

Liebe Mit-Heinrichsthaler,
im Herbst ist wieder Aussaatzeit für
Blumensamen. Lasst uns gemeinsam
Heinrichsthal zum Blühen bringen – zu
unser aller Freude und für mehr Bienen,
Insekten und Schmetterlinge!

Früher gab es viel mehr Blumen und auch
der Artenreichtum war größer, denn die
Gärten und Wiesen waren noch wilder
und natürlicher. Wildpflanzen wie
Schafgarbe, Acker-Ringelblume,
Labkraut, Bibernelle, Johanniskraut usw.
waren immer wertvolle Bestandteile
unserer heimischen Garten- und
Wiesengesellschaften.

Aktiv im Hochspessart hat unter
fachkundiger Anleitung eine Samen-
Mischung von 16 eher anspruchslosen
und für den Spessart typischen
Wildblumen zusammengestellt. Wenn
jetzt jeder Heinrichsthaler sich nur um
1m² Einsaat kümmert, haben wir
zusammen über 820 m² natürlich
blühenden Hochspessart geschaffen!

Für 1 m² ist überall Platz, im Blumenbett,
auf der Wiese oder auf dem Balkon. Aber
Achtung: eigene schmerzhaft
Erfahrungen haben uns gelernt dass es
auf die Vorbereitung des Bodens und
ausreichend Feuchtigkeit ankommt. Am
besten vor dem aussäen Gras, Quecken
etc. komplett entfernen.

Wem das beigelegte Samentütchen nicht
reicht, der kommt einfach ins HoT im
Habichsthaler Weg 21. In unserem
Tagestreffpunkt dort gibt's - neben Café
und Aussaatipps - genügend davon. Und
wie immer freuen wir uns über eine
Unterstützung unserer gemeinnützigen
Arbeit durch eine kleine Spende oder
eure persönliche Mithilfe.

Viel Freude an dieser Aktion
wünschen

Ralf Domdey
und alle AiH-Aktiven



Freiwillige Feuerwehr

Wir möchten uns bei allen Besuchern auf unserem Spritzenhausfest bedanken. Schön, dass ihr gekommen seid. Auch den Helfern vielen Dank!

Termine:

- Fr. 20.09. Kinderfeuerwehr
18:30 Uhr
- Sa. 21.09. Fachgruppe Führungsunterstützung
15:30 Uhr
- Mo. 23.09. Gruppe 2
- Mi. 02.10. Jugendfeuerwehr

Einsätze:

- Nr. 28: 09.09., 20:22 Uhr
Stromausfall in mehreren Straßen
- Nr. 29: 13.09., 15:54 Uhr
Verkehrsunfall mit Motorrad und PKW auf der AB2 Richtung Sailauf

Pfarrgemeinde St. Georg Heinrichsthal

Herzliche Einladung zum Wald und Flur- Gottesdienst am Sonntag,
29. September 2019 um 14.00 Uhr
in Habichsthal an der Grotte.

Herr Pfarrer Sahm und unsere
Pfarreiengemeinschaft laden
herzlich dazu ein!

Die Rosenkranzandacht am
03. Oktober 2019 entfällt!

Dieter Heßler, Diakon

Die Gaumen-Schmiede möchte helfen!

Kuchen für den guten Zweck

An folgenden Sonntagen
könnt ihr bei uns gegen eine
Spende, hausgemachten
Kuchen genießen oder auch
mitnehmen.

Alle Spenden gehen an den
vor 2 Monaten an Leukämie
erkrankten

**NILS HERZOG UND
SEINE FAMILIE** aus
Mömbris.

TERMINE

- 22.09.19
29.09.19
13.10.19
20.10.19
27.10.19

Für jede Spende sind wir euch
dankbar!

Eure Gaumen-Schmiede

(Ihr findet uns an der Spessart-
halle in Heinrichsthal)